

Geschäftsbericht

2009



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse



Geschäftsbericht 2009

 **Sparkasse
Aurich-Norden**
Ostfriesische Sparkasse

● Hauptstelle ● Filiale ○ SB-Center



steuerungs...			
zerrückstellungen			15.531.555,00
ere Rückstellungen			
erposten mit Rücklageanteil			
rangige Verbindlichkeiten			
rsrechtskapital			
inter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig			
ds für allgemeine Bankrisiken			
enkapital			
ezzeichnetes Kapital			
Kapitalrücklage	124.687.929,07		
Gewinnrücklagen		124.687.929,07	
(a) Sicherheitsrücklage		3.459.802,51	
(b) andere Rücklagen			
f) Bilanzgewinn			128.147.731,58
me der Passiva			1.905.865.455,55
Eventualverbindlichkeiten			
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten		12.373.098,98	
Wechseln			
... Aktivitäten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			12.373.098,98



6 Vorwort des Vorstandes

8 Wir über uns

- 10 OSPlus: Herausforderung Systemumstellung
- 12 „Stillstand bedeutet für mich Rückschritt!“ - Der Werdegang von Jürgen Sanders
- 14 Für Sie vor Ort: Unsere Filiale Middels stellt sich vor
- 16 Doppelt gut, weil doppelt kompetent: Im Gespräch mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse

18 Firmenkunden in der Nahaufnahme

- 20 Dirks Group: Logistische Meisterleistung
- 24 Norderneyer Seeluftschnitten: Eine Meeres-Brise zum Frühstück

28 Ein Herz für die Region

- 30 Sparkassen-Arena: Mehrwert für Aurich
- 32 Sparkassen-Arena: Hier ist was los!
- 34 Samba - Jive - Rumba: Norder Lateinformation tanzt nach oben
- 36 Landarbeiterhaus Suurhusen: Vom Armenhaus zum Museum

38 Jahresbericht und Jahresabschluss

- 40 Bericht
- 46 Bilanz zum 31.12.2009
- 48 Gewinn- und Verlustrechnung

50 Verantwortliche und Gremien

51 Impressum



Moin mit `n anner, leve Leesders

As dat 2008 in de Finanzwelt bargdaal gung, harrn `n Bült van uns Kunnen Nood um hör Geld. Dat „Geschäftsmodell Sparkasse“ hett aber daarto föhrt, dat mennig een weer upamen kunn. Grund genoeg für uns in 2009 na oll Wennst wieder to maaken. För uns versteiht sük dat van sülvst ok in schofel Tieden uns Kunnen in all Geldsaken Stöhn to geven.

Man uns Mitarbeiders weren ok noch up een annern Stee herutfördert: Wat in d` verleden Jahr hast keen Kunn mitkregen hett, is de Wessel van uns EDV-Anlaag. De Umstellen hett völ Tied köst un weer bloot mögelk, wiel elk un een sük düchtig insett hett. Butendem wurr de Spaarkassen-Arena för Auerk un heel Oostfreesland up Benen stellt.

Moin mit `n anner, leve Leesders,

und herzlich willkommen zum Jahresrückblick der Sparkasse Aurich-Norden. Neben dem Jahresbericht und unserem Jahresabschluss möchten wir Ihnen mit dieser Publikation - wie schon in den letzten Jahren - Einblicke in unser Unternehmen, unsere Motivation und unser Engagement geben.

Motivation ist dabei das Stichwort, das für die Sparkasse Aurich-Norden im vergangenen Jahr 2009 eine ganz besondere Bedeutung hatte.

2008 gingen u. a. mit der Lehman-Insolvenz und die Krise der IKB-Deutsche Industriebank Schockwellen durch die gesamte Finanzwelt. Die Finanzkrise hat viele Kunden verunsichert, aber auch das Geschäftsmodell „Sparkasse“ klar bestätigt. Dieses Kundenvertrauen war Motivation für uns, auch 2009 unseren Werten treu zu bleiben und unseren guten Ruf als solider Finanzpartner in allen Lebenslagen weiter zu behaupten. Das heißt besonders für unsere Kundenberater, noch sensibler auf alle Kundenfragen, Kundenwünsche und auch auf Kundenängste zu reagieren.

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut fühlen wir uns einer Kultur des Maßhaltens, der Stabilität und einer stetigen Überprüfung von Entwicklungen verpflichtet. Besonders, was die wirtschaftliche Lage in unserem Geschäftsgebiet angeht. Für uns ist es selbstverständlich, in wirtschaftlich schwierigen Zeiten all unseren Kunden und vor allem dem Mittelstand als Finanzpartner zur Verfügung zu stehen.

Sprechen wir von „Entwicklung“, meinen wir dabei nicht nur die bilanzielle Größe unseres Hauses. Es geht uns auch darum, den gesellschaftlichen Rahmen innerhalb unseres Geschäftsgebietes mitzugestalten, zu unterstützen und dadurch langfristig weiterzuentwickeln und auszubauen.

Beispielhaft für unser diesjähriges Stichwort „Motivation“ sind ganz besonders zwei Projekte, die wir Ihnen hier vorstellen: Von unserer großangelegten IT-Umstellung auf ein System mit dem Namen „OSPlus“ hat kaum ein Außenstehender während der Arbeiten daran etwas bemerkt. Intern gehörte diese Maßnahme zu einer der größten Umwälzungen im technischen Bereich, die unsere Sparkasse je bewältigen musste. Ohne den vorbildlichen Einsatz unserer Mitarbeiter, die sich teilweise komplett neue Aufgabenbereiche erarbeiteten, mit hohem zeitlichem Engagement dabei waren und auftretende Schwierigkeiten sowie zu lösende Probleme als Herausforderung empfanden, hätte das so nicht funktioniert.

Hat es aber und das wiederum lag zu großen Teilen an der Motivation, die das Team bis zum Schluss auszeichnete.

Als wichtiges Projekt außerhalb unseres Haupttätigkeitsfeldes, des Finanzwesens, ist der Bau bzw. die Eröffnung der Sparkassen-Arena in Aurich zu nennen. Die neue multifunktionelle Halle unterstützt unsere Region über ihre Grenzen hinaus, in Sachen Veranstaltungen konkurrenzfähig zu bleiben und bietet der Bevölkerung in ganz Ostfriesland einen enormen Mehrwert für den Bereich Unterhaltung. Darüber hinaus haben jetzt der Handballverein OHV und die Schul- und Vereinssportgruppen einen geeigneten Rahmen für ihre Sportaktivitäten. Wir finden diese Entwicklung motivierend und freuen uns darüber, Teil dieses Projektes zu sein.

In diesem Sinne: Heel Bült Bliedskupp oder viel Vergnügen beim Lesen!

Carlo Grün
Vorstandsvorsitzender

Hinrich Ernst
Vorstandsmitglied

Oliver Löseke
Vorstandsmitglied



Wir über uns

- 10 OSPlus: Herausforderung Systemumstellung
- 12 „Stillstand bedeutet für mich Rückschritt!“ - Der Werdegang von Jürgen Sanders
- 14 Für Sie vor Ort: Unsere Filiale Middels stellt sich vor
- 16 Doppelt gut, weil doppelt kompetent:
Im Gespräch mit der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse



OSPlus – Een neijen EDV för d' Spaarkass

Wenn man achter de Kulissen van de Systemumstellen van de EDV bi d' Spaarkass kieken deit, denn sünd de Mitarbeiters good herutfördert worden. Hans-Peter Günther is de Baas van de „Abteilung Organisation“ un weer ok Baas van disse heele Vörhebben. „Ik kiek torügg up 70 Mitarbeiters, de düchtig wat leist hebben, un Stöhn kregen hebben van de hele Spaarkass. Besten Dank!“ Ok Tanja Davids, de gewöhnelk in Nörden Kunnen beraden deit, un Sylvia Harms ut d' „Sachbearbeitung MarktService“ hebben de Tied in good Memoorje: „De Mitarbeiters kwemen ut de hele Spaarkass, man wi hebben uns tägensiedig immer hulpen, ok wenn wi all 'n Bült um d' Ohren harrn.“

OSPlus: Herausforderung Systemumstellung

Wir haben das nach dem Kundenvertrauen und den Mitarbeitern wichtigste Kapital der Sparkasse ausgetauscht: die zentrale Hard- und Software. Es war eines der größten Projekte in der Geschichte der Sparkasse, von dem das ganze Haus - also alle Mitarbeiter - direkt oder indirekt betroffen waren. Unser zentrales Ziel lautete dabei: Die Kunden sollen keine Einschränkungen der Leistungsfähigkeit wahrnehmen. Dass uns das gelungen ist, verdanken wir hauptsächlich unseren Mitarbeitern, die eng zusammenrückten und sich unter dem Motto „Gemeinsam stemmen wir das!“ versammelten.

Bankensoftware ist ausgesprochen komplex. Der Zahlungsverkehr muss schnell und effizient abgewickelt und ein attraktives Onlinebanking angeboten werden. Zinsen für die verschiedensten Produkte sind zu berechnen, Geldautomaten sind rund um die Uhr zu betreiben und auch die persönliche Beratung erfolgt computergestützt. Um unseren Kunden auch zukünftig den bestmöglichen Service und die höchste Sicherheit zu gewährleisten, haben alle deutschen Sparkassen Betrieb und Weiterentwicklung der Banken-IT in einem Gemeinschaftsunternehmen, der FinanzInformatik, gebündelt. Auch wir mussten deshalb unsere gewohnte IT-Umgebung verlassen und auf ein neues Computersystem namens „OSPlus“ umsteigen.

Fast eineinhalb Jahre arbeiteten bis zu 70 Mitarbeiter als OSPlus-Team an der Realisierung des Projektes. Zusammengefasst lauteten ihre Aufgaben: Einarbeitung in das neue System, Schulungen für alle Mitarbeiter, damit nachher auch jeder mit den neuen Programmen umgehen kann, Überleitung und Abgleich aller Daten auf die neuen Programme

sowie Unterstützung und Hilfe der Mitarbeiter bei Problemen und Unklarheiten. Eine große Aufgabe, viele Überstunden und ein exakter Fahrplan lagen vor ihnen. Mit hoher Motivation, mit Zusammenhalt und Einsatz hat der Übergang in die neuen Programme gut funktioniert. Stellvertretend für alle direkt Beteiligten blicken an dieser Stelle drei Projektmitarbeiter zurück:

Hans-Peter Günther, Leiter der Abteilung Organisation und OSPlus-Projektleiter:

„Das Besondere an diesem Projekt war die Herausforderung, die Masse der Informationen, die mit über 4.000 Projektaufgaben und über 10.000 Mails erheblich waren, zu koordinieren.“

Mit Rückblick auf die Projektzeit schaue ich, trotz der sehr hohen Arbeitsbelastung in allen Bereichen der Sparkasse, auf ein tolles und engagiertes Team zurück, das von allen anderen Kollegen des Hauses durch ein kollegiales „Rückenfreihalten“ unterstützt wurde, getreu unserem Motto: Gemeinsam stemmen wir das! Danke dafür!“

Tanja Davids, Kundenbetreuerin in Norden:

„Ich kann sagen, dieses Projekt war bisher das größte und spannendste, was ich in der Sparkasse machen durfte. Es war eine riesige Erfahrung.“

Sylvia Harms, Sachbearbeiterin im MarktService:

„Das Besondere war, dass wir, obwohl wir aus verschiedenen Arbeitsbereichen bunt zusammengewürfelt waren, unheimlich schnell zu einem Team zusammengewachsen sind. Jeder hat jedem geholfen und trotz der hohen Belastung hatte jeder ein offenes Ohr für den anderen. Durch die Projektarbeit hat man viele Kollegen kennengelernt, mit denen man vorher keinen Kontakt hatte.“

Gemeinsam haben wir das gestemmt!





„Für mich ist es selbstverständlich, dass ich mich nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen werde. Dafür ist die heutige Zeit viel zu schnelllebig. Meine Devise lautet **„Stillstand ist Rückschritt!“**“

„Stillstand bedeutet für mich Rückschritt!“

Jürgen Sanders, Firmenkundenberater der Sparkasse Aurich-Norden, über seinen bisherigen beruflichen Werdegang in unserer Sparkasse. Seit seiner Zeit als Auszubildender zeigt sein Karrierepfeil kontinuierlich nach oben. Zu verdanken hat er das seinem ausdauernden Ehrgeiz, seiner Fähigkeit, sich intensiv mit einem Aufgabengebiet auseinander zu setzen und unserer gezielten Förderung.

In unserer Sparkasse legen wir großen Wert auf eine qualifizierte Aus- und individuelle Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Wir finden, Fachkompetenz ist ein starkes Argument für eine Bank. Wichtig ist es dabei, die persönlichen Stärken des zu fördernden Mitarbeiters langfristig zu erkennen und in geeigneter Form fachspezifisch zu entwickeln. Oft erfolgt dieses „Erkennen“ einer besonderen fachlichen Eignung Hand in Hand mit dem Mitarbeiter selbst.

Wie im Fall von Jürgen Sanders, der auf zu ihm passende Stellenausschreibungen in unserem Haus reagiert und auch seine Wünsche bezüglich einer gezielten Weiterbildung bei seinen Vorgesetzten aktiv angesprochen hat. Eine von unserer Personalentwicklerin individuell zusammengestellte Fortbildung zum Sparkassenbetriebswirt mit Schwerpunkten im Firmenkundengeschäft absolviert er mit großem Engagement.

Nach seiner Ausbildung in unserer Sparkasse war er mehrere Jahre als Privatkundenbetreuer in Wiesmoor tätig. Parallel hierzu schloss Jürgen Sanders erfolgreich den Studiengang zum Sparkassenfachwirt für Kundenberatung ab, bevor er sich in einem intensiven Auswahlverfahren für eine von uns

ausgeschriebene Stelle zum Firmenkundenberater durchsetzen konnte. Seinen Wunscheinsatzbereich beschreibt er so: „Das Themengebiet Geschäfts- und Gewerbekundenberatung ist sehr vielseitig. Es ist spannend, Existenzgründer zu begleiten oder zu sehen, wie Unternehmen sich entwickeln. Außerdem erhält man über die zahlreichen Kundengespräche interessante Einblicke in die Unternehmen vor Ort. Es macht einfach Spaß, an der Entwicklung der Region aktiv durch die Vergabe von Investitionskrediten beteiligt zu sein.“

Sein stetes Vorankommen begründet Sanders auch damit, zwischen den beruflichen Stationen genug Zeit gehabt zu haben, in seinen Aufgaben und auch als Persönlichkeit wachsen zu können: „Ich halte viel davon, dass man sich nicht zu schnell entwickelt, sondern dass man das neu Erlernte zunächst in der täglichen Praxis verfestigt.“ Als Ziel für die Zukunft möchte Sanders den Standort Wiesmoor/Großefehn, in dem er tätig ist, weiter ausbauen. „Die Firmen hier haben viel Potenzial. Es wird spannend, sie auf diesem Weg zu begleiten.“

Noch in diesem Jahr wird Jürgen Sanders voraussichtlich seine Fortbildung zum Sparkassenbetriebswirt abschließen. Viel Erfolg hierfür, Herr Sanders!

Well staan blifft, geiht een Tree torügg

Jürgen Sanders is all siet sien Lehtied bi d' Spaarkass Auerk-Nörden. In d' Spaarkass word der een Bült Weert up leggt, dat de Mitarbeiters good utbillt worrn un ok daarnaa alltied noch hör Weten vergrötern können. Daaran hett sük Jürgen Sanders alltied hollen un mook neben sien Baantje as „Privatkundenbetreuer“ ok noch sien „Sparkassenfachwirt“.

He seggt: „In uns Tied, de so radd löppt, versteiht sük dat van sülvst, dat ik dat neet bi een Saak bewennen laat, man dat ik versök, noch alltied wieder to kamen.“ Daaram ist he ok Firmenkunnen-Berader worrn. För de To-kummst hett he sük vörnamen, de Kuntrei Wiesmoor/Grootfehn wieder uttoboen. „De Firmen hier können noch een Bült up Beenen stellen un ik frei mi drup, daarbi to wesen.“





Für Sie vor Ort: Unsere Filiale in Middels stellt sich vor

Als Institut in kommunaler Trägerschaft sieht sich die Sparkasse Aurich-Norden in einer besonderen Verantwortung für die Menschen und die Wirtschaft in der Region. Wir nehmen diese Verantwortung wahr, indem wir unsere Geschäftspolitik fair, menschlich und vor allem kundennah gestalten. Dabei kommt unseren Filialen eine besondere Schlüsselfunktion zu.

Mit insgesamt 27 Filialen in unserem Geschäftsgebiet verfügen wir über ein dicht gewebtes Netz von Geschäftsstellen. Unser Anspruch ist die flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen für die Wirtschaft, aber natürlich auch für alle Bürgerinnen und Bürger. Kundennähe ist bei uns keine Floskel. Auch in kleineren Orten stehen wir als Ansprechpartner für Finanzdienstleistungen persönlich zur Verfügung. Die Präsenz und die Nähe werden von den Kunden sehr geschätzt und mit der entsprechenden Loyalität honoriert.

So ist es auch in Middels. Mit seinen ca. 1.200 Einwohnern ist Middels ein kleinerer Ortsteil von Aurich an der östlichen Grenze unseres Geschäftsgebietes. Wirtschaftlich hat sich der Ort in den letzten Jahren gut entwickelt. Es entstanden ein großzügiger Hotelkomplex und ein Gewerbegebiet im Ortskern. Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf sind vorhanden und sehenswert ist auf jeden Fall die um 1200 errichtete Granitquaderkirche.

Middels gewinnt seit Jahren immer mehr Bedeutung im Bereich des Fremdenverkehrs. Viele Urlauber schätzen die nordseenahe Lage und die beschauliche

Ruhe, die einen entspannten Aufenthalt an der Küste ermöglichen.

Mittendrin: unsere Filiale

Unsere Middelser Filiale wurde am jetzigen Standort Ende der 80er Jahre eröffnet. Die Sparkasse Aurich-Norden ist als einziges Kreditinstitut vor Ort vertreten und deckt damit ein flächenmäßig großes Einzugsgebiet ab.

Gut 1.200 Kunden aus Middels und den umliegenden Dörfern vertrauen unseren beiden festen Kundenbetreuern vor Ort, Heinz Fisser und Marianne Flesner. Durch ihre jahrelange Präsenz - Frau Flesner ist seit 2000, Herr Fisser seit 2004 in der Filiale im Einsatz - ist das Verhältnis zu den Kunden oft von einer persönlichen Note geprägt. Für Heinz Fisser ein klarer Vorteil: „Wir arbeiten gerne hier. In Middels kennt man sich eben und das begünstigt einfach ein enges Kundenverhältnis. Dadurch steigt meiner Meinung nach auch das Vertrauen der Kunden in unsere Arbeit bzw. in die Sparkasse.“

Uns Geschäftsstee in Middels stellt sük vör

Siet de Enn van de 80er Jahren find man uns Geschäftsstee in Middels an de sülvige Stee. Spaarkass Auerk-Nörden is daar de enigst Bank wiet un sied. All, wat Privatlü van een Bank bruken doon, word hier anboden.

Good 1.200 Kunnen ut Middels un umto vertroon de beid Beraders Heinz Fisser un Marianne Flesner.

Beid arbeiden all jahrenlang up disse Geschäftsstee - Fro Flesner siet 2000, Herr Fisser siet 2004 - daardör kennt man sük persönlich un geiht as good Bekannten mit 'n anner um. Heinz Fisser sücht dat as Vördeel: „Hier kennt sük elk un een un daardör stiggt dat Vertroen to de Mitarbeiders un ok to d' Spaarkass.“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Sparkasse Aurich-Norden
Filiale Middels

26607 Aurich-Middels, Im Dorfe 1

Kostenlose Service-Nr. 0800 283 500 00
servicecenter@sparkasse-aurich-norden.de



Düppelt good, wiel alltied good beslaan

Spaarkass Auerk-Nörden un Oostfreeske Landschäftliche Brandkass arbeiden all siet Jahr un Dag tosamen wenn d' um de Versekerungen geiht. Uta Folkerts van d' Spaarkass un Thomas Romaneeeßen van d' Brandkass stellen herut: Spaarkass un Brandkass hebben Kunnen in d' sülvigst Kuntrei. Wenn de Spaarkass to'n Biespill Kunnen Geld giffet to d' Husboo, dann hett Brandkass de nödig Versekerungen daarto.

Ok bi 'n Schaa is Brandkass nah daarbi. Mackelieker kann een Kunn dat neet hebben! Butendem: Beid Husen bedeligen sük over verscheden Förderungen an d' „Gemeinwohl“. Wi sünd blied, dat disse Tosamenarbeid tüsken Spaaarkass un Brandkass besteiht.

Doppelt gut, weil doppelt kompetent

Die Sparkasse Aurich-Norden und die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse sind traditionell Partner, wenn es um das Thema Versicherungen geht. Gemeinsam ist beiden die starke Bindung zur ostfriesischen Region. Doch was ist das Besondere für den Kunden? Sparkassen-Finanzierungsberaterin Uta Folkerts und Brandkassen-Vertriebsleiter Thomas Romaneeeßen, verantwortlich für den Bereich Sparkasse, trafen sich zum Gespräch.

S - Uta Folkerts: In der Praxis arbeiten wir gefühlt ja schon immer zusammen, da stellt sich für uns die Frage gar nicht mehr. Herr Romaneeeßen, erklären Sie unseren Lesern doch einmal, wieso wir so enge Kooperationspartner sind!

OF - Thomas Romaneeeßen: Zunächst sind wir ja beides öffentlich-rechtliche Unternehmen mit satzungsbedingtem Geschäftsgebiet in Ostfriesland. Wir bedienen also beide Kunden im selben geografischen Gebiet. Die Sparkasse bietet z. B. im Immobilienbereich ihre maßgeschneiderten Finanzierungslösungen an und die Brandkasse - quasi als Tüpfelchen auf dem i - komplettiert die Finanzierung versicherungstechnisch. Na, besser oder sagen wir komfortabler geht's doch gar nicht.

S: Stimmt. Der Kunde hat ja praktisch keinen Aufwand. Er erkundigt sich bei uns beispielsweise nach einer Finanzierung für eine Immobilie. Wir, also die Wohnungsbaufinanzierer, stellen anhand des **S**-Finanzkonzeptes den Bedarf des Interessenten fest und unterbreiten gleichzeitig ein Angebot z. B. zur Wohngebäudeversicherung der Brandkasse.

OF: Und im Fall des Falles, also z. B. einem Brandschaden, sind wir unterstützt durch unser einzigartiges Schätzerwesen als die regionale

Nummer 1 äußerst zügig bei der Schadensregulierung. Das klappt nur, weil wir hier vor Ort sind und beispielsweise keine Entscheider weit weg haben. Genau wie bei Ihnen.

S: Da sind wir beim Thema. Alles aus einer Hand bedeutet für uns natürlich in erster Linie einmal, alles aus „ostfriesischer Hand“. Sparkasse und Brandkasse sind vor Ort organisiert und kennen sich in der Region aus. Wir sind nicht anonym, sondern mittendrin. Das zeichnet natürlich auch unsere Sachkenntnis aus.

OF: Genau. Erwähnenswert finde ich auch, dass sowohl Brandkasse als auch die Sparkasse im Gegensatz zu anderen Anbietern keine Aktionäre o. ä. haben. Beide Institutionen lassen ihre Gelder zu Hause, d. h. wir vermitteln nicht nur Finanzdienstleistungen und Versicherungen, sondern beteiligen uns auch am Gemeinwohl in Ostfriesland über verschiedenste Förderungen. Mir fallen da beispielsweise unsere Unterstützungen durch unser Brandkassen-Puzzle oder die Projekte der Ostfriesischen Landschaft mit unserer Ostfriesland-Stiftung ein, die wir kräftig unterstützen. Und die Sparkasse hat letztes Jahr 500.000 Euro für Gemeinnutz aufgebracht, wie ich der Presse entnehmen konnte.

S: Darüber hinaus unterstützen beide Institute die Region auch über Steuern, Arbeitsplätze, Aufträge und Dienstleistungen. Auf den Punkt gebracht kann man sagen: Man kennt und vertraut sich und profitiert gegenseitig von der starken Vernetzung, die beide in die Kooperation mit einbringen. Für den Kunden alles in allem eine lohnenswerte und auch sichere Leistung. Wir sind ja beide auch sehr starke Marken und absolute Marktführer. Die Sparkasse bundesweit und die Brandkasse ostfrieslandweit. Gegenseitig profitieren wir von der Fachkompetenz des anderen und können unser Wissen und unsere Erfahrung an unsere Kunden weitergeben. Das nenn ich eine gelungene Partnerschaft.

In diesem Sinne: Vielen Dank für das Gespräch, Herr Romaneeeßen.



Firmenkunden in der Nahaufnahme

- 20 Dirks Group: Logistische Meisterleistung
- 24 Norderneyer Seeluftschinken: Eine Meeres-Brise zum Frühstück

Dirks Group: Logistische Meisterleistung

1932 als reines Speditions- und Transportunternehmen gegründet, ist die Dirks Group aus Emden heute ein internationaler Spezialist für Planung, Implementierung und Durchführung von technischen und logistischen Dienstleistungen. Klingt kompliziert und ist, aufgrund der Angebotspalette der Gruppe, auch wirklich beeindruckend.

Vielen noch als Spedition Dirks bekannt, hat das Familienunternehmen sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich und überregional entwickelt und zählt heute zu den wichtigen Arbeitgebern in der Region.

Marcus Dirks, in dritter Generation in der Unternehmensleitung, mit Oliver Löseke, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aurich-Norden

„Als Partner in Finanzangelegenheiten beobachten wir die Entwicklung der Dirks Group natürlich mit Freude. Das ist für Emden und Ostfriesland auch nicht alltäglich“, kommentiert Oliver Löseke, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aurich-Norden, seinen Firmenkundenbesuch im Mai dieses Jahres bei Dirks. Bei wahrhaft ostfriesischem Schiet-Wetter lud Marcus Dirks zum Rundgang der in Emden ansässigen Bereiche Automobillogistik und -technik ein, die sich unter anderem im Emdener Außenhafen befinden.

Marcus Dirks wirkt sympathisch zurückhaltend. Doch seine Ausführungen über die verschiedenen logistischen Einsatzbereiche der Dirks Group lassen erkennen, hier ist jemand ganz eng mit der Firma und deren weiterer Entfaltung verbunden: „Anfangen hat alles als normale Spedition mit allem, was ein solches Unternehmen eben an Dienstleistung anbietet.“ Heute haben sich die Firmenbeschreibung und der Anspruch des Unternehmens an die eigenen Leistungen für den Kunden deutlich ausgeweitet: „Unser Ansatz ist die Übernahme von prozesskettenübergreifenden Aufgaben entlang der kompletten Wertschöpfung des Kunden zur Erzielung von größtmöglichen Synergien und Mehrwerten“, so Marcus Dirks.

Erläutern lässt sich dieser Ansatz beispielsweise am Teilbereich Automotive Services, in dem sich Spezialisten um komplexe Aufgabenstellungen innerhalb der Sparte des Fahrzeugbaus kümmern. Das bedeutet, noch vor der Fertigung eines Fahrzeuges wird mit der Bearbeitung von Einbauteilen oder der Vormontage von Modulen zum späteren Einbau ins Fahrzeug begonnen. Die Dirks Group übernimmt auch zeitlich enge Versorgungsprozesse für Automobilwerke, also die reihenfolgesynchrone Bandversorgung bis zum Einbaupunkt sowie die Durchführung der Werks- und Produktionslogistik bis in die automotiv Fertigung.

Natürlich unterstützt Dirks seine Kunden weltweit auch am fertigen Produkt. So werden umfangreiche Versandvorbereitungen übernommen sowie

marktspezifische Abschlussstätigkeiten und Auslieferungsvorbereitungen an Automobilen durchgeführt. Außerdem werden nach dem Prinzip der Kleinserienfertigung Sonderfahrzeuge ausgestattet, lackiert und endmontiert. Ein Komplettpaket mit höchstem Servicecharakter für die Auftraggeber.

Branchenschwerpunkte sind neben der Automobilindustrie die Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie sowie die Modeindustrie. Namhafte Konzerne wie die Volkswagen AG, die Nestlé Deutschland AG, die WMF AG oder die Gabor Shoes AG vertrauen dem Unternehmen aus Emden sensible Prozesse und Produkte im Rahmen des Fulfillments an.

Die Dirks Group operiert derzeit an 12 Standorten in Deutschland und weltweit, beispielsweise in den Niederlanden, Osteuropa und Südamerika.

Trotz der Internationalität ist das Unternehmen von einer starken Affinität und Identifikation mit Ostfriesland, der Hafenwirtschaft und der regionalen Kultur geprägt. Zur unternehmerischen Verantwortung gehört für Dirks auch das Engagement in und für Ostfriesland. So unterstützt die Dirks Group sportliche und kulturelle Aktivitäten und bringt sich in Netzwerke der regionalen Wirtschaft ein. Der Unternehmenssitz wird trotz der weltweiten Aktivitäten mit rund 1.000 Mitarbeitern auch deshalb zukünftig Emden sein.

Wir freuen uns auf die Fortsetzung einer erfolgreichen Partnerschaft.

Dirks Group: Van een Emdener Spedition to een weltwiden Unnernehmen

As de Betrieb 1932 gründt wur, hett woll nüms vorut sehn, wo steil dat mit de Unnernehmen mal na baben gahn würr. Marcus Dirks, de al in d' daarde Generation in de Bedrief is, is mit beid Beenen up d' Grund bleven, ok wenn he vandaag völ buten Oostfreesland to doon hett.

Bi een Besök weer Oliver Löseke, de Vörstandslidd van d' Spaarkass, d'r recht van angedaan, wo wiedlopig de Bereck van de Dirks Group is. Man ok Oostfreesland liggt Dirks an d' Hart. Daarom gift de Bedrief een Bült Stöhn an Lü, de hier kulturell un sportlich wat up d' Benen stellen. Spaarkass Auerk-Nörden wünsket de Dirks Group ok wiederhen een goden Hand in all Saaken.



Norderneyer Seeluftschinken: Eine Meeres-Brise zum Frühstück

Es war einmal ein Kempener Unternehmer, der liebte Schinken. Er liebte auch die Nordseeinsel Norderney, auf der er bis heute regelmäßig Zeit verbringt. Eines Tages im Jahr 2000 hatte er die Idee, beides zu kombinieren. Dachte es und gründete noch im selben Jahr seinen „Original Norderneyer Seeluftschinken“. Finanziert mit der Sparkasse Aurich-Norden, wurde bereits ein Jahr später mit dem Bau einer der modernsten Produktionsstätten für Rohschinkenreifung Europas begonnen. Seitdem genießt nicht nur der Erfinder den würzigen Geschmack von Wind und Meer als leckere Spezialität auf Brot, zum Spargel, als Vorspeise u. v. m...



Wolfgang Rapp, Abteilungsdirektor Firmenkundenberatung der Sparkasse Aurich-Norden, mit Peter Voss, Prokurist und Verkaufsleiter, sowie Karl-Heinz Bula, Betriebsleiter, mit einem Original Norderneyer Seeluftschinken

Wolfgang Rapp, Abteilungsleiter der Firmenkundenberatung der Sparkasse Aurich-Norden, hat unseren Kunden wieder auf der Insel besucht. Bei leckeren Schinkenschnittchen wurde sich anschließend über die Expansionspläne des Unternehmens ausgetauscht.

Doch zunächst hieß es für Herrn Rapp wie für alle Personen, die einen Fuß in die Produktion setzen, sämtliche Metallgegenstände wie Schmuck und Uhren abzulegen, in den Ganzkörperschutzanzug zu schlüpfen, die Hände zu waschen und zu desinfizieren und natürlich die Haube auf dem Kopf nicht zu vergessen: „Wir gehen hier außerordentlich gewissenhaft mit den gültigen Vorschriften für Lebensmittelhygiene in Betrieben um. Unser Betrieb hat alle wichtigen und notwendigen Zertifizierungen, wie IFS (International Food Standard), BRC (British Retail Consortium) oder Q+S. Die gleich bleibende hohe Qualität ist das Ergebnis. Dafür bekommen wir schon seit Jahren die Goldmedaille der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft e. V. für unser Qualitätsprodukt verliehen und können uns mit Auszeichnungen der CMA und internationalen Gremien, wie z. B. itqi aus Brüssel, rühmen“, erklärt der Prokurist und Verkaufsleiter des Unternehmens, Peter Voss, beim Rundgang.

Schinkenveredelung verlangt viel Fingerspitzengefühl. Es kommt auf die richtige Vorbereitung, die richtige Lagerung, Kontrolle und auch auf die richtige Temperatur an. Jahrelange Erfahrung ist nötig, um aus einem rohen Stück Fleisch einen schmackhaften, erlesenen Schinken zu fertigen. Original von Hand wird jeder einzelne Schinken vorbereitet und mit jodiertem Meersalz und einer geheimen Würzrezeptur eingerieben. Nach dieser Vorbereitung durchläuft der Schinken mehrere Reifeetappen, in denen die Würzung tief in das Muskelfleisch einzieht. Konzentrierte salz-, jod- und magnesiumhaltige Brandungs-aerosole, die aus dem Zusammentreffen von Sonne, Wind und Meer entstehen, umwehen den Schinken abschließend bis zur vollständigen Reife und sorgen so für sein einzigartiges würziges Seeluftaroma.

Nach 16 Wochen ist aus dem vorher rohen Schinken dann der ‚Original Norderneyer Seeluftschorin‘ geworden, den es mittlerweile fast überall im Handel zu kaufen gibt.

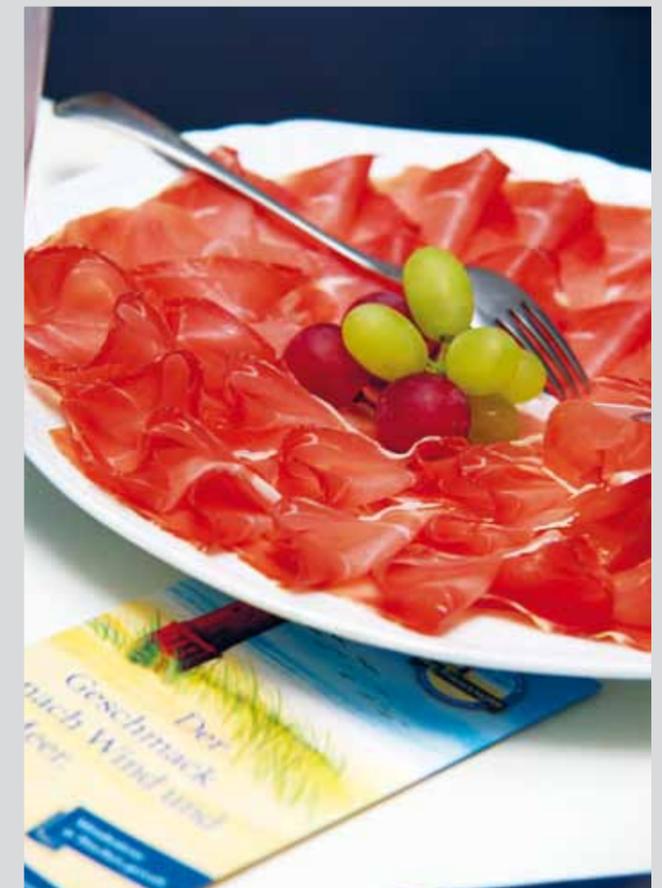
Natürlich kommt es bei der Herstellung eines Premium-Produktes auch auf die Qualität des Fleisches selbst an: „Wir verwenden nur beste Schweineschorin aus kontrollierter Herkunft. Jeder Schinken und damit jede Scheibe lässt sich bis hin zu ihrem Ursprung zurückverfolgen“, erläutert Karl-Heinz Bula, der ausgewiesene Schinkenexperte und Betriebsleiter des Unternehmens. Er ist verantwortlich für die Beschaffenheit des Rohfleisches, die Entwicklung und das Endprodukt und sorgt für die konstant gleich bleibend hohe Qualität des ‚Original Norderneyers‘.

Weil der Schinken sich in den vergangenen Jahren ausgesprochen gut am Markt etablieren konnte, plant das Unternehmen eine schrittweise Expansion um 100 % bis Juli 2011. Derzeit befinden sich kontinuierlich 25.000 Schinken in der Reifung, mit wachsender Tendenz. 12 Festangestellte sorgen dafür, dass die fertigen Schinken wöchentlich die Handelszentralen auf dem Festland erreichen und sogar Kunden aus dem europäischen Ausland beliefert werden.

Wolfgang Rapp durfte es sich nach der Einführung in die Schinkenherstellung bei einer ausgiebigen Verkostung schmecken lassen, die es übrigens für Interessenten auf Nachfrage beim Unternehmen selbst kostenlos zu buchen gibt.



Mehr Appetit können Sie sich auf www.dernorderneyer.de holen.



De originaal Nörderneer Seeluftschorin: De Dag anfangen mit een Grötnis van d' Noordsee

Daar weer mal een Unnernehmer ut Kempen, de haar Jank up Schink un weer noor gern up Nördernee. In de Jahr 2000 harr he de Idee, dat tosamen to bringen un gründt de „Original Norderneyer Seeluftschorin“. Mit Hülp van de Spaarkass Auerk-Nörden boo he all een Jahr later een van de modernste „Produktionsstätten für Rohschinkenreifung“ in Europa. Huusegen Rezepten, jodeert Meersalt un de goode Insellücht geven de Schink de besünner Gör. Daarvan kunn sük ok Wolfgang Rapp, de Abteilungsleiter för Firmenkunnen van de Spaarkass Auerk-Nörden bi een Besök overtügen. Waar de Deeren, de de Firma verarbeiden deit, herkamen, is alltied bekannt. De sogenannte „Hygienevorschriften“ worrn heel genau inhollen. Dat hett de Firma al mennig Pries inbrocht. Un wiel immer mehr Minsken marken, wo lecker de Schink is, sall de Grött van de Bedriev bit Juli 2011 verdüppelt worrn. Wi wünsken dat de Geschäften wiederhen good lopen!





Middels
Stadt Aurich

Ein Herz für die Region

- 30 Sparkassen-Arena: Mehrwert für Aurich
- 32 Sparkassen-Arena: Hier ist was los!
- 34 Samba - Jive - Rumba: Norder Lateinformation tanzt nach oben
- 36 Landarbeiterhaus Suurhusen: Vom Armenhaus zum Museum



Sparkassen-Arena: Mehrwert für Aurich

Direkt am Gymnasium erstrahlt sie in einem roten Band: die Auricher Sparkassen-Arena. Weil konsequent auf Multifunktionalität geachtet wurde, sind in ihr Schulsporthalle, Vereinssporthalle, Heimstätte für den Ostfriesischen Handballverein, Messe- und Veranstaltungshalle vereint. Die bisherige Auslastung verdeutlicht: Die Sparkassen-Arena wird nahezu rund um die Uhr genutzt.

Ursprünglich als reine Schulsporthalle für das Gymnasium Ulricianum gedacht, kam der Wunsch des Ostfriesischen Handballvereins nach einem Austragungsort mit mehr Zuschauertribünen hinzu, die in der bisher genutzten Halle an der IGS fehlten. Eins und eins zusammengezählt und noch einen Schritt weitergedacht, konzipierten die Verantwortlichen eine multifunktionelle Halle. Neben der sportlichen Ausrichtung können in Aurich jetzt auch größere Kulturveranstaltungen stattfinden. Die Sparkassen-Arena ist damit eine ideale Ergänzung zur Stadthalle Aurich.

Der Betreibervertrag mit der Veranstaltungsagentur Marema sieht etwa 20 Großveranstaltungen pro Jahr vor. „Es findet ein bunter Mix aus allen Bereichen statt - von Konzerten über Comedy, Sportveranstaltungen und Messen bis hin zu Partys“, so Ewald Maas, Geschäftsführer von Marema. „Die Besucher dürfen sich auf viele Highlights freuen!“ Das Einzugsgebiet umfasst das gesamte Weser-Ems-Gebiet.

Nach einer Bauzeit von nur rund 18 Monaten wurde die bis zu 3.300 Zuschauer fassende Sparkassen-Arena am 1. Mai 2009 eröffnet. Finanziell stehen vier Partner hinter der Arena: die Stadt als Eigentümer, der Konzertveranstalter Marema als Veranstaltungsbetreiber, der Landkreis Aurich als Mieter für den Schulsport und die Sparkasse Aurich-Norden als

Namensgeber und Hauptsponsor.

Als größter Förderer von Kultur, Sport und Bildung in der Region ist die Sparkasse Aurich-Norden von dem Erfolg der Halle überzeugt. „Die Sparkassen-Arena ist für Aurich und Ostfriesland ein Glücksfall und eine Chance für die Wirtschaft, die Region weiter auszubauen“, betont Vorstandsvorsitzender Carlo Grün.

Erwähnenswert ist das äußerst innovative Energiekonzept: Zum Heizen der Halle wird das warme Abwasser der Molkerei Rücker genutzt. Ausgedacht hat sich das Konzept die Stadt Aurich, die hiermit innovative Heiztechnik und Energieeffizienz in einem verwirklicht. Auf dem Dach der Sparkassen-Arena ist zudem eine Photovoltaikanlage installiert.

Aurich hat mit der Sparkassen-Arena eine hochmoderne Halle, in der hochrangige Sportveranstaltungen ausgetragen werden können und die gleichzeitig das kulturelle Angebot verbessert.

Spaarkassen-Arena kummt Auerk to Good

Bit to 3.300 Tokiekers finnen in d` Spaarkassen-Arena Bott, de eentlik as Turnhall för d` Scholen docht weer. Um `t Seggen blifft völ na: As de Handballers van d` OHV sük `n paar Tribünen för de Tokiekers wünskeden, mook man Spiekers mit Koppen. De neje Hall is nu so boot, dat he för Sport, Musik un grote Fieren to bruken is.

Um de Hall to böten, word dat bruukt warm Water van de Mulkeree Rücker utnützt; butendem kwem ok noch een Photovoltaik-Anlaag up `t Dack. De Baas van d` Spaarkass Auerk-Nörden, Carlo Grün, is daarvan overtügt, dat de Spaarkassen-Arena een Segen för Auerk un de Hannel un Wannel in heel Oostfreesland is.



Sparkassen-Arena: Hier ist was los!

Seit der Eröffnung am 1. Mai 2009 wird die Sparkassen-Arena ausgesprochen gut und vor allem vielfältig genutzt. Besucher und Zuschauer konnten sich seitdem über stimmungsvolle Handballspiele, Messen, Themen-Partys oder auch besondere Stargäste wie Chris de Burgh, die Kastelruther Spatzen, Milow und Comedians wie Paul Panzer freuen.

Die Resonanz ist überdurchschnittlich und setzt neue Unterhaltungs-Maßstäbe in Aurich. So ist es sicher keine Übertreibung, wenn man sagt: Sparkassen-Arena - Hier ist was los! Informationen zum geplanten Veranstaltungsangebot finden Interessierte auf www.sparkassen-arena-aurich.de.



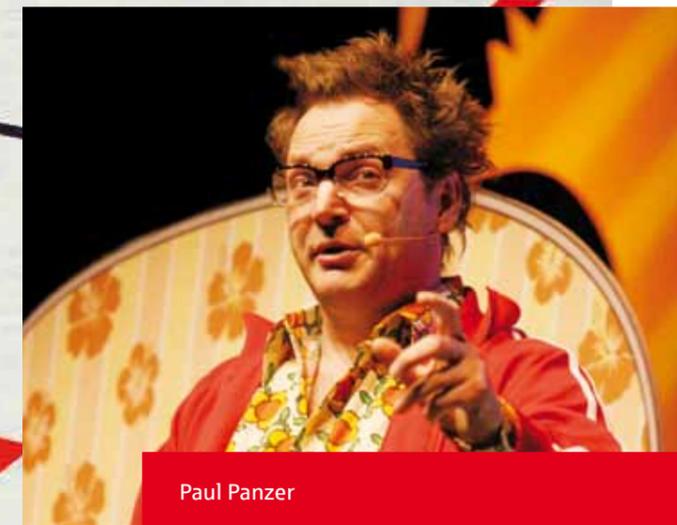
Chris de Burgh



Messe fit+gesund



Heimspiel des Ostfriesischen Handballvereins



Paul Panzer



Flohmarkt Flohmaxx



Eröffnung



Milow



Hallenfußballturnier Aurich-Cup



De Nörder Lateinformation danzt na boven

Wiel wi an dat Leben um uns to deel nehmen willen, hollen wi dat för good, dat wi Verenen un Inrichtungen, de kulturell wat up d' Beenen stellen willen, Stöhn geben.

Weill een mal dat Drum un Dran van de Danzsport mit all sien Glück un Tranen mitmaakt hett, de kummt daar neet so gau weer van off. Bi Danzturniere sücht dat eenfach un elegant ut, man daar steckt hard Arbeid achter. Twee mal in d' Week word övd bit elke Tree sitten deit. Man wenn d' denn erst vör d' Publikum los geht, is all Plackeree vergeten. Ok wi, de Spaarkass Auerk-Nörden, sünd as Hauptsponsor daarvan overtügt, dat de TSC Nörden sien Padd gahn deit.

Samba - Jive - Rumba: Norder Lateinformation tanzt nach oben

Acht Paare, eine Idee, eine Choreografie, Teamgeist und Trainingsdisziplin, Turniere, Leistung - Erfolg oder Tränen. So kann man zusammengefasst das Formationstanzen beschreiben. Wer einmal die Faszination des Teamsports mit all seinen Emotionen erlebt hat, den lässt sie so schnell nicht wieder los. Auch wir, die Sparkasse Aurich-Norden, sind als Hauptsponsor des TSC Norden von den Qualitäten der Lateintanzformation überzeugt.

Sponsoring ist für uns eine gute Gelegenheit, aktiv an der Förderung unserer unmittelbaren Lebenswelt teilzunehmen. Wir unterstützen Vereine, Initiativen und Projekte deshalb besonders gern, weil sie ein Ausdruck des engagierten Miteinanders sind. Besonders freuen wir uns natürlich darüber, wenn dieses Engagement durch den hohen Einsatz aller Beteiligten erfolgreich ist oder sich im Laufe der Förderung erfolgreich entwickelt. So wie die Lateintanzformation des TSC Norden, deren Weg wir bereits seit Jahren begleiten.

Kurz erklärt, besteht eine Formation aus acht Paaren, die in einer Sechs-Minuten-Choreografie die Tänze Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive auf das Tanzparkett bringen. Durch ständig wechselnde, unterschiedliche Bewegungsrichtungen der Paare entstehen verschiedene ausdrucksstarke „Bilder“ auf der Tanzfläche, die jedoch zugleich durch eine perfekt abgestimmte Synchronität und Harmonie der Paare überzeugen müssen.

Was bei den Turnieren meistens so spielerisch und elegant aussieht, ist das Ergebnis harten Trainings.

Zweimal wöchentlich wird dafür beim TSC mehrere Stunden unter der Leitung von Karsten Reimer, Timo Siemering und Katja Bortin jede Bewegung im Detail einstudiert. Hinzu kommen Trainingslager und spezielle Techniktrainings für die Tanzpaare. Vor jeder Saison stehen die Trainer vor der Herausforderung, neue überzeugende Musikideen und Choreografien zu entwickeln, die an die Erfolge der Vergangenheit anknüpfen können. Doch spätestens beim ersten Auftritt vor Publikum sind die Mühen dann vergessen und die vielzähligen Anhänger begeistert. Der TSC Norden versammelt regelmäßig rund 1.500 Tanzsportfans in der ausverkauften Sporthalle „Wildbahn“.

Formationstanz wird in Deutschland in einem Ligasystem betrieben. Es gibt die erste und zweite Bundesliga, drei Regionalligen und in den jeweiligen Bundesländern Ober- und Landesligen. Üblicherweise werden je Liga fünf Saisonturniere ausgetragen. Die A-Formation ist die leistungsstärkste Mannschaft des TSC Norden und hat sich erfolgreich in der Regionalliga etabliert. Aber der TSC will mehr: „Die A-Mannschaft möchte in den nächsten Jahren wieder in der 2. Bundesliga antreten“, so Reimer. Dort tanzte der TSC Norden bereits 1999 einmal. Aber dann verließen einige Leistungsträger studien- und familienbedingt die Formation und hinterließen eine große Lücke.

So bilden auch die derzeit 20 Tänzer mit einem Durchschnittsalter von 20 Jahren ein sehr junges Team. Nur mit einer aktiven und engagierten Jugendarbeit kann der TSC Norden punkten. Auch bei der Sparkasse Aurich-Norden. Wir unterstützen weiterhin das Potenzial des TSC und wünschen viel Erfolg auf dem Parkett!





Landarbeiterhaus Suurhusen: Vom Armenhaus zum Museum

In der Nähe von Emden liegt der kleine Ort Suurhusen, früher auch Zuiderhusen genannt. Urkundlich das erste Mal 1255 erwähnt, deuten aber ein im alten Kirchturm vorgefundener Stein mit der Jahreszahl 1006 und Keramikfunde darauf hin, dass das Dorf weitaus älter ist. Suurhusen ist hauptsächlich bekannt geworden durch den schiefsten Kirchturm der Welt - aber es gibt dort noch mehr zu sehen: ein in seiner Ursprünglichkeit wieder hergerichtetes Landarbeiterhaus.

In ihm ist ein Museum der ländlichen Sozialgeschichte mit der Dauerausstellung „Landarbeiterleben in der Marsch von 1900 bis 1950“ untergebracht. Im Jahr 1768 wurde das Gebäude errichtet und war dann im 18. und frühen 19. Jahrhundert eines von vier Armenhäusern der Kirchengemeinde Suurhusen. Der größere Teil des Hauses wurde im 19. Jahrhundert zur Unterbringung von Landarbeitern für den landwirtschaftlichen Dienst bei einem ortsansässigen Bauern genutzt.

Landarbeiter lebten nicht wie die unverheirateten Knechte auf den Höfen der Bauern - sie wohnten mit ihren Familien in kleinen Landarbeiterhäusern. Der Wohnteil in solch einem Haus bestand nur aus einem einzigen Raum, der Wohnküche. Integriert waren zwei Schrankbetten, die Butzen, und eine offene Herdstelle. Wie damals üblich, befanden sich im und am Haus außerdem Tierställe und ein angrenzender Nutzgarten.

Sparkasse hilft bei Dach-Restauration
2009 wurde das Landarbeiterhaus in Suurhusen mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Aurich-

Norden und der niedersächsischen Sparkassenstiftung renoviert. Das Dach war undicht und musste nach einer jahrhundertealten Technik umgedeckt werden. Mehr als 1.000 Weizenstrohbündel unter den Dachziegeln wurden ausgewechselt. Zusätzlich wurde der First mit Heidekraut abgedichtet und mit Kükendraht vor nestbauenden Vögeln geschützt.

Der Verein „Geschichtswerkstatt Landarbeiterhaus e.V.“ kümmert sich um das kleine Museum in Suurhusen. Zahlreiche Ausstellungsstücke wurden zusammengetragen und das Landarbeiterhaus mühevoll auch im Innenbereich restauriert. So sind die Wände - anstelle einer Tapete - mit Ornamenten auf weißem Kalk verziert und die Türen mit einer Bierlasur veredelt. „Aufgetragen mit Spachtel und feinen Pinseln sieht das aus wie teuerstes Holz, ist es aber gar nicht“, erklärt Helmut Gerdes vom Verein Geschichtswerkstatt. „Wir haben versucht, alles so zu bearbeiten, wie die Handwerker vor 100 Jahren es machten.“ Die Mitglieder des Vereins haben sich ehrenamtlich mit großem Arbeitseinsatz für den Aufbau des schon verfallenen Landarbeiterhauses eingesetzt. Heute zeigt das Haus die bescheidene und beengte Wohn- und Lebenssituation einer ostfriesischen Landarbeiterfamilie um 1900. Aus einem für den Abriss vorgesehenen Haus ist ein schönes Museum mit jährlich wechselnden Ausstellungen und Sonderveranstaltungen geworden. Öffnungszeiten und Informationen finden Sie auf www.hinte.de unter der Rubrik Sehenswürdigkeiten.

Sportvereine, soziale und kulturelle Projekte - wir fördern Institutionen in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Kontaktieren Sie uns! Ihre Ansprechpartnerin: Annika Kövesdi, Tel. 04941 / 9999-1102 oder annika.koesdi@sparkasse-aurich-norden.de.

De Landarbeiderhuus in Suurhusen - van d' Armenhuus to d' Museum

In d' Naberschupp van de scheefste Toorn van d' Welt - de Karktoorn van Suurhusen - steiht een Landarbeiderhuus, de heel na oll Maneer weer upklüttert is. Dat Huus wurr 1768 boot un weer in d' 18. un 19. Jahrhunnert een van veer Armenhusen van de Karkengemeent.

De Vereen „Geschichtswerkstatt Landarbeiterhaus e.V.“ kümmert sük um dat Huus un dat lüttje Museum daarin. 2009 muss dat Dack neei maakt worden. Dat gung ok na oll Maneer: Over 1.000 Weitstrohdocken unner de Dackpannen mussen utwesselt un de Bock mit Heidkruut dicht maakt worden. Dat gung an d' Knippke. Man de Spaarkass Auerk-Nörden un de Spaarkassenstiftung Nedersassen hebben Stöhn daarto geben.





Jahresbericht und Jahresabschluss

40	Die Kennzahlen auf einen Blick
41	Bericht
46	Bilanz zum 31.12.2009
48	Gewinn- und Verlustrechnung

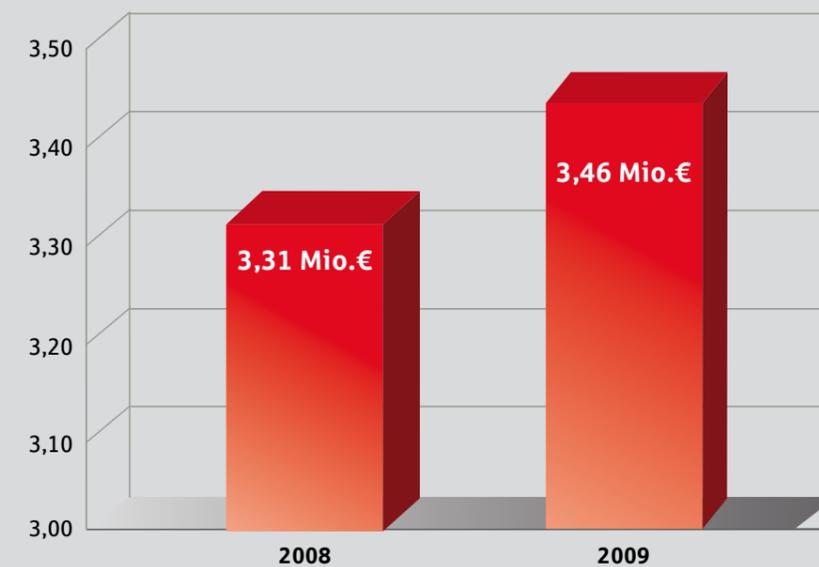
Die Kennzahlen auf einen Blick

Sparkasse Aurich-Norden	2008	2009
Kundeneinlagen	1.232 Mio. €	1.260 Mio. €
Kundenkreditvolumen (privat und gewerblich)	1.327 Mio. €	1.343 Mio. €
Darlehenszusagen (privat und gewerblich)	189 Mio. €	193 Mio. €
Bilanzsumme	1.948 Mio. €	1.906 Mio. €
Betriebsergebnis vor Bewertung	13,42 Mio. €	14,27 Mio. €
Jahresüberschuss	3,31 Mio. €	3,46 Mio. €
Spenden, Sponsoring (inkl. der von uns cofinanzierten Mittel der Niedersächsischen Sparkassenstiftung)	0,5 Mio. €	0,5 Mio. €
Stiftungskapital der Sparkassenstiftung Aurich-Norden	2,0 Mio. €	2,5 Mio. €

Jahresbericht

Der tiefste Konjunkturunbruch seit Bestehen der Bundesrepublik liegt hinter uns. Dank unserer klaren strategischen Ausrichtung und einem nachhaltigen Geschäftsmodell ist es uns in diesem anspruchsvollen Umfeld dennoch gelungen, 2009 ein gutes Jahresergebnis zu erzielen. Durch das große Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte die Sparkasse Aurich-Norden die Beratung und Betreuung ihrer Kunden weiter intensivieren und die Marktführerschaft in der Region stärken.

Jahresüberschuss



Verleden Jahr

As de Wirtschaft in Kniep un de Finanzmarkten in Trudeln kwemen, hebben een Bült Minsken Sekerheid bi „hör“ Spaarkass söcht un funnen. Well Geld vör een vernünftigen Saak upnehmen wull, kunn seker wesen, dat he bi d` Spaarkass richtig weer. So kunnen 2009 ruugweg 4 Millionen Euro mehr Kredite utgeven worden as in dat Jahr daarvör.

Elke Oostfrees wümskt sük een egen Huuske. Upstünds sünd de Zinsen leeg, so dat immer mehr Minsken Geld to Boen upnehmen. In d` Geheel hebben in 2009 Privatkunnen 21% mehr Kredite kregen. Dat weer een Summ van 94,3 Millionen Euro. Daarmit is de Spaarkass Auerk-Nörden wiederhen „Baufinanzierer Nr. 1“ in disse Kuntrei.

Kunden vertrauen der Sparkasse

Das Geschäftsmodell der öffentlich-rechtlichen Sparkassen hat sich in der Krisensituation bewährt. Laut einer aktuellen Verbraucherstudie verkörpern die Sparkassen die vertrauenswürdigsten Kreditinstitute in Deutschland. So unterhalten 60 % der Einwohner im Landkreis Aurich eine Geschäftsverbindung zur Sparkasse Aurich-Norden. Diese Zahl beweist das große Vertrauen, das in uns gesetzt wird.

Persönliche Kontakte sind Trumpf

Auch in 2009 stand die kompetente und umfassende Betreuung der Privat- und Firmenkunden im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns der Sparkasse Aurich-Norden. Als regionales Institut setzen wir auf persönlichen Kontakt und eine langfristige vertrauensvolle Partnerschaft zu unseren Kunden. Heinz Fisser und Marianne Flesner aus unserer kleinen und erfolgreichen Filiale Middels (Seite 14) sind ein Beispiel hierfür. Unsere Philosophie ist es, Bankgeschäfte von Menschen für Menschen zu betreiben. Was zählt, ist die dauerhafte lebensphasenbezogene Begleitung aller Kunden - nicht das auf den kurzfristigen Vertriebs Erfolg ausgerichtete Geschäft.

Keine Kreditklemme für Sparkassenkunden

Langfristige Kundenbeziehungen stehen auch bei gewerblichen Kunden im Vordergrund. Wir begleiten Firmenkunden bei all ihren Aktivitäten und Expansionsplänen - in jeder Konjunkturphase. Dies gilt für mittelständische Firmen ebenso wie für Handwerker, Kleingewerbetreibende und Freiberufler. So leben wir unseren öffentlichen Auftrag. Kreditklemme ist für Sparkassenkunden kein Thema.

Ertragskraft wieder ausgebaut

Unsere solide Arbeit vor Ort zahlt sich aus: Die Sparkasse Aurich-Norden kann in 2009 auf eine gute Ertragslage blicken. Der Jahresüberschuss

erhöhte sich auf 3,46 Millionen Euro nach 3,31 Millionen Euro im Vorjahr.

In der guten Ertragslage spiegeln sich auch die Erfolge der vorsichtigen und bodenständigen Anlagepolitik wider. Aktuell nicht ertragreiche Geschäfte im Eigenhandel wurden konsequent und zielgerichtet abgebaut, so dass die Bilanzsumme leicht sank. Neben dem Jahresüberschuss gelang es auch in 2009, die Vorsorgereserven weiter aufzustocken und die Risikotragfähigkeit der Sparkasse auszubauen. Wir sind sozusagen „wetterfest“ und halten Kurs in stürmischen Zeiten. Wie notwendig dies ist, zeigt die noch nicht ausgestandene Finanzkrise.

Finanzkrise ist noch nicht ausgestanden

Im April und Mai 2010 setzte sich die Finanzkrise mit der Eurokrise fort. Nach unserer Einschätzung wird es auch in nächster Zeit immer wieder zu Verwerfungen an den Geld-, Kapital- und Devisenmärkten kommen. Eine Erkenntnis der letzten beiden Jahre ist jedoch, dass regionale dezentrale Strukturen wie bei Sparkassen weitaus krisenfester und vertrauenswürdiger sind als große internationale Konzerne. Diese Erkenntnis ist umso wichtiger, da sich die Finanzkrise auf die reale Wirtschaft niederschlägt.

Rückgang des deutschen Bruttoinlandsprodukts

Die realwirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzmarktkrise waren im Jahr 2009 deutlich zu spüren. Der Welthandel ging drastisch zurück. Deutschland erlebte mit einem Rückgang des Bruttoinlandsproduktes um 5 % die stärkste Rezession der Nachkriegszeit. Ausschlaggebend für den Rückgang der deutschen Wirtschaftsleistung waren die Einbrüche bei Exporten und Investitionen. In stark exportabhängigen Branchen wie Maschinenbau und Elektrotechnik sanken die Auftragseingänge um 30 % und mehr. Dank stützender wirtschaftspolitischer Maßnahmen

der Regierung wie Verlängerung des Kurzarbeitergeldes und mit Konjunkturpaketen konnte der private Konsum positive Beiträge zum Wirtschaftswachstum liefern.

Wirtschaft in Ostfriesland hingegen stabil

Ostfriesland konnte sich bisher in der Krise gut behaupten, so unsere Einschätzung, die auch von der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg geteilt wird. Insbesondere die Tourismuswirtschaft verbuchte ein stabiles Jahr. Entgegen mancher Befürchtungen ist die Zahl der Erwerbslosen nicht gestiegen - seit Mitte 2009 war sogar ein Sinken der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Deutschlandweit schrumpften trotz des staatlichen Konjunkturpaketes die Bauausgaben. Anders in Ostfriesland: Die Baubetriebe meldeten laut Handwerkskammer volle Auftragsbücher und eine verbesserte Geschäftslage. Ungeachtet der Wirtschaftskrise wächst in Ostfriesland die Branche der regenerativen Energien. Unternehmen der Windkraftbranche sichern und schaffen Arbeitsplätze.

Bewährte Kreditpolitik

Das Kreditgeschäft war 2009 wieder das Hauptgeschäftsfeld der Sparkasse Aurich-Norden. Viele Menschen haben in der Wirtschaftskrise und bei den Turbulenzen auf den Finanzmärkten Sicherheit bei der heimischen Sparkasse gesucht und gefunden. Wir setzen unsere bewährte Kreditpolitik fort und stehen unseren Kunden unverändert mit Finanzierungsmitteln für wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zur Verfügung. So hat sich das Volumen der Darlehenszusagen um 4 Millionen Euro erhöht. Diese Zahl ist vor dem 2009 gegenüber 2008 vollkommen veränderten wirtschaftlichen Hintergrund umso bemerkenswerter und belegt, dass von einer Kreditverknappung bei uns nicht die Rede sein kann. Erfreulich bei den neu bewilligten Unternehmenskrediten ist die Tatsa-

che, dass der überwiegende Teil für Investitionen bzw. Projektfinanzierungen - insbesondere auch in erneuerbare Energien wie Photovoltaik - verwendet wurden. Kreditvergaben erfolgten gleichermaßen verteilt in den Bereichen Mittelstand, Tourismus und Landwirtschaft.

Ostfriesland baut mit uns

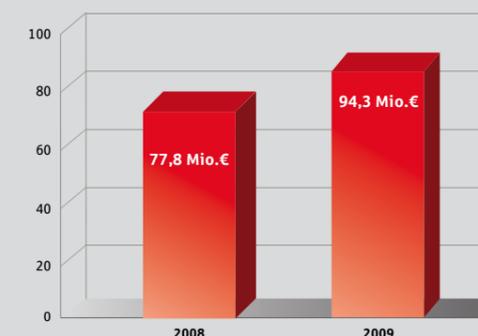
Das eigene Haus steht in Ostfriesland auf der Wunschliste ganz oben. Zudem führen niedrige Zinsen dazu, dass immer mehr Menschen in eine eigene Immobilie investieren - ob neu oder gebraucht. Die Finanzierung von Immobilien in der Region brachte erneut einen Wachstumsschub, so dass wir weiter unangefochten Baufinanzierer Nr. 1 in der Region sind.

Privatkunden haben mit 94,3 Millionen Euro 21 % mehr Kredite für die eigenen vier Wände erhalten als in 2008. Immer stärker im Fokus stand dabei das energiesparende und altersgerechte Bauen und Modernisieren. Die Sparkasse Aurich-Norden verzeichnete zudem eine starke Nachfrage von auswärtigen Käufern nach Ferienhäusern und Immobilien als Altersruhesitz. Einbezogen in die Beratung bei Baufinanzierungen war der Einsatz von öffentlichen Fördermitteln und KfW-Darlehen, so dass immer eine genau auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Finanzierung gefunden wurde.

Kunden vertrauen der Sparkasse - Einlagen ausgeweitet

Bei Geldanlagen haben Sicherheit und Stabilität oberste Priorität - Attribute, die wir fest in unserem Geschäftsmodell verankert haben. So erhöhten sich trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und anhaltend starkem Wettbewerbsdruck die Einlagen unserer Kunden noch einmal im Vergleich zum Vorjahr.

Neue Immobilienfinanzierungen



Verlässlicher Partner der Sparkasse: VGH Versicherungen und Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse

Der Grundstein des Erfolgs der Sparkassen ist die Zusammenarbeit im Verbund leistungsstarker Partner. Öffentliche Versicherer, Landesbausparkassen, DekaBank, Deutsche Leasing und Spezialanbieter ermöglichen es, alle Kundenwünsche rund um das Thema Finanzdienstleistungen vor Ort zu erfüllen. So entwickelte sich das Versicherungsgeschäft mit unseren Verbundpartnern VGH und Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse abermals äußerst positiv. Bei den Sach-, Renten- und Lebensversicherungen konnten Verträge mit einer Beitragssumme von insgesamt 24,7 Millionen Euro (2008: 23,9 Millionen Euro) vermittelt werden. Die Bruttoerträge stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 11 %. Zum sehr guten Ergebnis im Versicherungsgeschäft beigetragen hat nicht zuletzt der Vertrieb von Produkten der Ostfriesischen Brandkasse. Hier erhöhte sich die Anzahl der abgeschlossenen Verträge um 12,5 %.

Sparkasse als großer Arbeitgeber und Ausbilder im Landkreis

Die Sparkasse Aurich-Norden ist ein zuverlässiger und attraktiver Arbeitgeber, der den Mitarbeitern viele qualifizierte Tätigkeiten bietet. Ende 2009 waren insgesamt 477 Mitarbeiter bei der Sparkasse Aurich-Norden und ihren Tochtergesellschaften beschäftigt. Ein prägendes und forderndes Thema in 2009 war für unsere Mitarbeiter die komplette Umstellung der elektronischen Datenverarbeitung: Hier wurde wieder einmal besonders deutlich, wie wichtig gute und motivierte Mitarbeiter für die Sparkasse sind. Nach intensivem Einsatz aller konnte das Projekt „OSPlus“ ohne Störungen für unsere Kunden im April 2010 abgeschlossen werden (Seite 10).

Zufriedene und leistungsorientierte Mitarbeiter sind die entscheidende Voraussetzung für dauerhaften Erfolg. Unsere Mitarbeiter sichern die kompetente Be-

ratung, den sehr guten Service und die hohe Qualität bei der Abwicklung von Finanzgeschäften für unsere Kunden. Wir legen Wert auf eine persönliche Betreuung - mit Ansprechpartnern, die der Kunde kennt und die ihrerseits den Kunden kennen. Entsprechend investieren wir gezielt in die Ausbildung und Weiterentwicklung. Wir bieten unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeitregelungen, die es Frauen und Männern ermöglichen, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Hierbei stellen wir uns bereits seit längerer Zeit den zukünftigen demografischen Anforderungen.

Ausbildung ist Zukunft

Mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote von 7,4 % liegt die Sparkasse über dem Bundesschnitt. Zusätzlich zur Ausbildung zur Bankkauffrau / zum Bankkaufmann bieten wir als eine von wenigen Sparkassen in Niedersachsen sehr guten Abiturienten ein berufsintegriertes Bachelor-Studium an. Für die Sparkasse Aurich-Norden ist ein flächendeckendes qualifiziertes Ausbildungsangebot ein wichtiger Teil ihres gesellschaftlichen Engagements. Denn es wird immer wichtiger, jungen Menschen in ihrer Region eine Ausbildung und Perspektive zu bieten. Wir bilden aus, um zu übernehmen.

Gutes aus der Region für die Region

Trotz konjunkturell schwieriger Zeiten hat die Sparkasse Aurich-Norden auch weiterhin als verlässlicher Investor in der Region Flagge gezeigt. So wurde die Filiale in Marienhafen umgebaut und erweitert. Im Zentrum von Großheide baut die Sparkasse neu und verlagert damit den bisherigen Standort Berumerfehn. Mit den umfangreichen Baumaßnahmen setzt die Sparkasse ihr Konzept zur Optimierung und Modernisierung des Geschäftsstellennetzes weiter fort und präsentiert ihren Kunden zeitgemäße, kundenfreundliche und mit modernster Technik ausgestattete Filialen.

In einer Zeit, in der die Leistungsfähigkeit der Städte und Kommunen an ihre Grenzen stößt, stärkt die Sparkasse weiterhin das gesellschaftliche Engagement in der Region. Denn Sport, Kultur und Brauchtum verbinden Menschen und machen einen Lebensort zur Heimat. Deshalb fördert die Sparkasse Aurich-Norden nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung, sondern auch die gesellschaftliche Vielfalt - ganz im Sinne ihres öffentlichen Auftrages. Möglich wird dieses durch ein nachhaltiges Geschäftsmodell, mit dem die Sparkasse auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin stabile Erträge bei überschaubaren Risiken erwirtschaftet. Wir unterstützen und fördern eine Vielzahl von Aktivitäten und Einrichtungen im Landkreis Aurich. Das Spektrum der Förderungen ist breit gefächert und reicht von Kunst und Kultur über Bildung bis Sport. Beispielhaft haben wir auf den vorherigen Seiten das Landarbeiterhaus Suurhusen und den TSC Norden aufgeführt. In 2009 wurden 500.000 Euro an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen ausgeschüttet. Über die Sparkassenstiftung, deren Kapital in 2009 erneut um 500.000 Euro erhöht wurde, leistet die Sparkasse Aurich-Norden zusätzlich einen Beitrag für die Entwicklung des kulturellen und sportlichen Lebens.

Ausblick 2010

Wirtschaftsprognosen gehen im Jahr 2010 von einer moderaten Konjunkturerholung aus. Mit wirtschaftspolitischer Stützung wird die Wachstumsrate für das Gesamtjahr zwischen 1,5 % und 2 % liegen. Das geschäftliche Umfeld der Kreditinstitute wird 2010 weiterhin durch die Folgen der Finanzmarktkrise geprägt. Hinzu gekommen ist im ersten Halbjahr 2010 die Bewältigung der Eurokrise. In solch unsicheren Zeiten steigt erfahrungsgemäß die Sparrate bei Privatkunden. Diese Tendenz könnte sich positiv auf das Einlagenvolumen der Sparkasse auswirken. Daneben wird der sich verstärkende Wettbewerb zwischen den

Kreditinstituten, anspruchsvollere Kunden und die rasch fortschreitende technologische Entwicklung bestimmend sein.

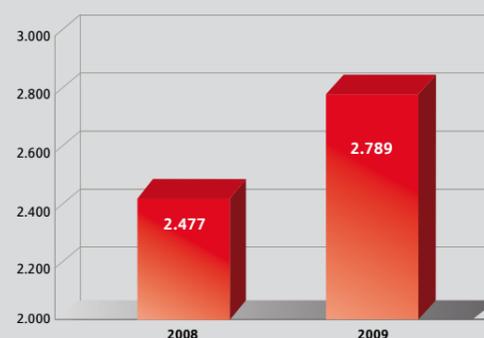
Die Ausrichtung auf die Realwirtschaft vor Ort, Stabilität und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Auch in 2010 werden wir zu der vom Gesetzgeber an uns übertragenen Verantwortung als Finanzdienstleister für Privatkunden, Mittelstand und Handwerk in der Region stehen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist eine angemessene Risikotragfähigkeit die wichtigste Voraussetzung. Diese Anforderung werden wir wie schon in der Vergangenheit auch in 2010 gewährleisten.

Auch zukünftig setzen wir auf einen Wettbewerb um Qualität. Für uns zählt Kompetenz, persönliche individuelle Beratung sowie Leistungen und Produkte, die auf die Wünsche unserer Kunden zugeschnitten sind. Dabei unterstützt uns die Leistungsfähigkeit unserer Verbundpartner.

Verlässlich werden wir auch wieder als Investor agieren und unser Filialnetz weiter optimieren: In 2010 wird der Neubau der Filiale Großheide fertig gestellt und die Sparkassengeschäftsstelle in Riepe modernisiert. In der Hauptstelle Aurich steht eine Optimierung der Kundenhalle an, um mehr Platz für die Kundenberatung zu gewinnen.

Wir sind zuversichtlich, trotz Wirtschafts- und Finanzmarktkrise unserem Anspruch auf eine hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit auch in Zukunft gerecht zu werden.

Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse - Anzahl Verträge



Bilanz zum 31.12.2009

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			13.995.677,55		14.171
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			34.349.557,44		31.008
			48.345.234,99		45.179
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-,-		-
b) Wechsel			-,-		-
			-,-		-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			57.024.088,86		31.131
b) andere Forderungen			143.384.068,30		149.410
			200.408.157,16		180.541
4. Forderungen an Kunden darunter:			1.341.680.076,56		1.362.370
durch Grundpfandrechte gesichert	511.105.753,90				(549.838)
Kommunalkredite	66.554.062,78				(94.856)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter:		0,00			51.161
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(51.161)
ab) von anderen Emittenten darunter:		0,00			10.160
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(10.160)
			0,00		61.321
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter:		10.229.938,35			10.257
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	10.229.938,35				(10.257)
bb) von anderen Emittenten darunter:		222.951.988,50			203.350
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	221.246.628,61		233.181.926,85		213.607
Deutschen Bundesbank					(201.574)
c) eigene Schuldverschreibungen			78.806,60		79
			233.260.733,45		275.007
Nennbetrag	75.000,00				(75)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			684.715,19		1.521
7. Beteiligungen darunter:			17.956.608,21		18.173
an Kreditinstituten	-,-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter:			2.936.403,77		2.610
an Kreditinstituten	-,-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
9. Treuhandvermögen			4.809.250,24		5.323
darunter: Treuhandkredite	4.809.250,24				(5.323)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			-,-		-
11. Immaterielle Anlagewerte			164.983,00		193
12. Sachanlagen			53.929.487,84		55.432
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.283.742,97		1.084
14. Rechnungsabgrenzungsposten			406.062,17		896
Summe der Aktiva			1.905.865.455,55		1.948.329

Passivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			8.071.749,93		48
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			465.825.234,11		544.816
			473.896.984,04		544.864
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		254.578.015,19			248.702
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		39.843.108,54			5.554
			294.421.123,73		254.256
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		634.641.708,59			531.092
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		327.957.655,80			437.331
			962.599.364,39		968.423
			1.257.020.488,12		1.222.679
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			3.223.781,40		9.352
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-,-		-
darunter:				3.223.781,40	9.352
Geldmarktpapiere	-,-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-,-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				4.809.250,24	5.323
darunter: Treuhandkredite	4.809.250,24				(5.323)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.136.439,43	3.700
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.107.438,16	1.117
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8.653.498,00		8.354
b) Steuerrückstellungen			4.166.501,56		3.989
c) andere Rückstellungen			7.171.788,02		8.732
			19.991.787,58		21.075
8. Sonderposten mit Rücklageanteil			-,-		-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				15.531.555,00	15.531
10. Genusssrechtskapital				-,-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-,-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				-,-	-
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			-,-		-
b) Kapitalrücklage			-,-		-
c) Gewinnrücklagen					
ca) Sicherheitsrücklage		124.687.929,07			121.374
cb) andere Rücklagen		-,-			-
d) Bilanzgewinn			124.687.929,07		121.374
			3.459.802,51		3.314
			128.147.731,58		124.688
Summe der Passiva			1.905.865.455,55		1.948.329
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-,-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			12.373.098,98		13.096
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-,-		-
			12.373.098,98		13.096
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-,-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-,-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			84.534.282,89		56.661
			84.534.282,89		56.661

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009

	EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2008 -31.12.2008 TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		80.475.304,72			86.140
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		8.366.666,29			11.782
			88.841.971,01		97.922
2. Zinsaufwendungen			46.239.967,36		59.327
				42.602.003,65	38.595
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			40.941,59		(382)
b) Beteiligungen			747.649,13		(1.607)
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-		(-)
				788.590,72	1.989
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				57.920,75	-
5. Provisionserträge			10.781.734,72		(10.777)
6. Provisionsaufwendungen			914.186,11		(892)
				9.867.548,61	9.885
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften				29.132,83	629
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.961.213,79	2.912
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				-,-	-
				56.306.410,35	54.010
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		16.033.820,95			(15.417)
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		6.704.145,29			(4.102)
				22.737.966,24	(19.519)
darunter: für Altersversorgung	3.750.329,18				(1.217)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			12.883.836,16		(12.824)
				35.621.802,40	32.343
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				4.160.850,31	4.272
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				2.250.898,48	3.980
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			6.896.700,66		(7.111)
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-,-	(-)
				6.896.700,66	7.111

	EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2008 -31.12.2008 TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			198.783,55		(-)
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-,-	(1.554)
				198.783,55	1.554
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				252.358,70	215
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				-,-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6.925.016,25	7.643
20. Außerordentliche Erträge				-,-	(-)
21. Außerordentliche Aufwendungen				-,-	(-)
22. Außerordentliches Ergebnis				-,-	-
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.317.537,68		(4.220)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			147.676,06		(109)
				3.465.213,74	4.329
25. Jahresüberschuss				3.459.802,51	3.314
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				3.459.802,51	3.314
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der Sicherheitsrücklage				-,-	(-)
b) aus anderen Rücklagen				-,-	(-)
				-,-	-
				3.459.802,51	3.314
28. Einstellung in die Gewinnrücklagen					
a) in die Sicherheitsrücklage				-,-	(-)
b) in andere Rücklagen				-,-	(-)
				-,-	-
29. Bilanzgewinn				3.459.802,51	3.314

Verantwortliche und Gremien

Verwaltungsrat

Mitglieder gem. NSpG:

Vorsitzender:

Walter Theuerkauf, Landrat

1. stellv. Vorsitzender:

Hermann Bontjer, Südbrookmerland

2. stellv. Vorsitzender:

Hilko Gerdes, Südbrookmerland

Hans-Bernd Eilers, Norden
Rita Janßen, Ihlow
Beate Jeromin-Oldewurtel, Norden
Hermann Reinders, Norden
Hinrich Röben, Aurich
Barbara Schlag, Norden
Wilhelm Strömer, Ihlow
Martin Tuitjer, Wirdum
Erwin Wenzel, Hinte

Mitglieder gem. NPersVG:

Anna Alberts, Aurich
Richard Gerdes, Aurich
Insa Janßen, Aurich
Kerstin Kleene, Südbrookmerland
Ingo Müller, Dornum
Helga Schäfer, Aurich

Vorstand

Vorsitzender:

Carlo Grün

Mitglieder:

Hinrich Ernst
Oliver Löseke

Vorstandsvertreter:

Jörg Reinhardt
Wilfried Türk

Tochtergesellschaften

Ostfriesische SparkassenService Gesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Jörg Reinhardt
Hans-Peter Günther

Prokurist:

Tim Kruithoff (ab 23.12.2009)

Norder Bau und Grund GmbH

Geschäftsführer:

Hans-Georg Krone
Dr. Ralf Kruse

Sparkassenstiftung Aurich-Norden

Vorstand:

Carlo Grün
Hinrich Ernst
Oliver Löseke

Geschäftsführer:

Annika Kövesdi
Steffen Koletschka

Impressum

Geschäftsbericht 2009 der Sparkasse Aurich-Norden –Ostfriesische Sparkasse–

Herausgeber:

Sparkasse Aurich-Norden
Verantwortlich: Steffen Koletschka

Konzept:

Andrea Dollmann

Konzeptionelle Unterstützung und Gestaltung:

Andre Prygoda (Tridem Internet Services, Leer)

Texte:

Andrea Dollmann und Sibylle Neugebauer
unter Mitwirkung von Ingrid Dieckmann, Steffen Koletschka, Elke Wiers und des Vorstandes

Plattdeutsche Texte:

Elfriede Lottmann, Inka Lottmann

Fotos:

Britta Brüling, Konterfei-Fotostudio Sande (Titel, S. 4-9 (außer S. 4 rechts unten), 10-14, 16-31, 32 (Hintergrund), 36-39); Johannes Müller (S. 34-35), Ostfriesische Nachrichten (S. 32-33), Sparkasse (S. 15). Wir danken den Ostfriesischen Nachrichten für die Bereitstellung der Bilder.

Druck und Bindung:

SKN – Druck und Verlag, Norden

Beratung Druck:

Matthias Löcker (arte.fakt)

Auflage:

2.500 Exemplare

Hinweis:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z. B. Kunden/Kundinnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

Die Sparkasse Aurich-Norden ist eine gemeinnützige und mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Aurich und in Norden. Träger ist der Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in Ostfriesland, bestehend aus dem Landkreis Aurich und der Stadt Norden.

Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet neben dem Vermögen der Sparkasse der Träger nach Maßgabe des § 32 des Niedersächsischen Sparkassengesetzes in der Fassung vom 1. Januar 2005.



Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Marktplatz 11-15 Neuer Weg 45-48
26603 Aurich 26506 Norden

Service-Rufnummer: 0800 283 500 00 (kostenlos)
www.sparkasse-aurich-norden.de